



# **Zweite Änderungssatzung zur Studienordnung**

für den

## **Bachelorstudiengang Architektur**

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

### **(2. ÄSa – Stud0-ARB)**

Vom 7. Dezember 2010

---

Aufgrund von §§ 32, 34 und 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 1999 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig – im folgenden HTWK Leipzig – am 7. Dezember 2010 folgende Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (Stud0-ARB) an der HTWK Leipzig erlassen.

### **Vorbemerkung:**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

---

### **Artikel 1**

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) an der HTWK Leipzig vom 27. Februar 2008, geändert durch die erste Änderungssatzung vom 05. Mai 2009, wird wie folgt geändert:

#### **Zur gesamten Studienordnung**

In der gesamten Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird „Fachbereich“ durch „Fakultät“ ersetzt.

#### **Zu Anlage 1**

Anlage 1 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird durch folgenden Regelstudienablaufplan ersetzt.

Siehe Anlage 1 zur Änderungssatzung.

#### **Zu Anlage 2**

In Anlage 2 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) werden die Modulbeschreibung durch folgende Modulbeschreibung ersetzt.

Siehe Anlage 2 zur Änderungssatzung.

### **Artikel 2**

(1) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2010/2011 in Kraft und gilt für alle Studenten, die in diesem Studiengang immatrikuliert sind. Die Veröffentlichung erfolgt nach der Ausfertigung der Ordnungen durch den Rektor der HTWK Leipzig und wird in geeigneter

Form bekannt gemacht.

(2) Kann einer der Studenten aus der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) in der Fassung vom 27. Februar 2008, geändert durch die erste Änderungssatzung vom 09. Mai 2009, Vorteile für sich ableiten, so werden ihm diese auf Antrag zugewilligt.

(3) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) an der HTWK Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Bauwesen vom 24. Juni 2010. Dem Senat der HTWK Leipzig wurde diese Änderungssatzung in der Sitzung am 23. Juni 2010 zur Stellungnahme vorgelegt. Sie wurde am 7. Dezember 2010 durch das Rektorat genehmigt.

**Regelstudienablaufplan Bachelorstudiengang Architektur**

Art <sup>1</sup>	Nr.	Modulbezeichnung	Summe		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
			SWS <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP
<b>Architektur und Stadt</b>																
P	1010	Gebäudelehre	4	5	2	3	2	2								
P	1020	Innenraumgestaltung I	5	6			2	3	3	3						
P	1030	Städtebau und Landschaftsplanung	4	5							4	5				
P	1040	Kontextuelles Entwerfen I	8	12						8	12					
P	1050	Kontextuelles Entwerfen II	8	12							8	12				
P	1060	Kontextuelles Entwerfen III	8	12									8	12		
P	1070	Stegreifentwerfen I	2	4											2	4
<b>Künstlerische Grundlagen und Visualisierung</b>																
P	1080	Darstellung und Gestaltung	6	8												
	1081	Architekturdarstellung			2	3	2	2								
	1082	Plastisches Gestalten					2	3								
P	1090	Simulationstechniken I	7	12												
	1091	CAD I					3	4	2	4						
	1092	Modellbau I			2	4										
<b>Konstruktion und Technik</b>																
P	1100	Baukonstruktion I	10	13												
	1101	Grundlagen der Baukonstruktion			4	6	3	4								
	1102	Baustoffkunde			3	3										
P	1110	Baukonstruktion II	7	7					4	4	3	3				
P	1120	Tragwerkslehre	8	10	4	6	4	4								
P	1130	Nachhaltiges und Energieeffizientes Bauen	8	9					4	4						
	1131	Bauphysik														
	1132	Gebäudetechnik									4	5				
<b>Architekturgeschichte und -theorie</b>																
P	1140	Architektur- und Kulturgeschichte I	6	9												
	1141	Klassische Architektur- und Kulturgeschichte			2	3	2	3								
	1142	Bauaufnahme / Vermessungskunde					2	3								
P	1150	Architektur- und Kulturgeschichte II	6	6					3	3	1	1				
	1151	Neuere Architektur- und Kulturgeschichte									2	2				
	1152	Positionen zur Architektur I														
P	1160	Architekturtheorie	4	4							2	2				
	1161	Grundlagen der Architekturtheorie												2	2	
	1162	Denkmalpflege														
<b>Projektmanagement</b>																
P	1170	Projektmanagement	4	4												
	1171	Planungs- und Bauordnungsrecht			2	2										
	1172	Grundlagen des Projektmanagements					2	2								
<b>Fachgebietsübergreifende Qualifikationen</b>																
P	1180	Fachgebietsübergreifende Qualifikationen	8	10												
	1181	Fremdsprachen											2	2	2	3
	1182	Studium Generale											2	2		
	1183	Architekturanalysen + Intensivwoche I													2	3
P	1190	Bachelormodul	6	20												
	1191	Methoden angewandt-wissenschaftlicher Arbeit													6	6
	1192	Bachelorarbeit														12
	1193	Bachelorkolloquium														2
WP		Auswahl Wahlpflichtmodule Bachelor <sup>4</sup>	8	12									8	12		
<b>Summe</b>			<b>127</b>	<b>180</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>

**Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule**

<b>Architektur und Stadt</b>																
WP	1300	Innenraumgestaltung II	4	6										4	6	
WP	1310	Stadt- und Landschaftsdesign	4	6										4	6	
<b>Künstlerische Grundlagen und Visualisierung</b>																
WP	1320	Aktzeichnen	4	6										4	6	
WP	1330	Simulationstechniken II	4	6										4	6	
<b>Konstruktion und Technik</b>																
WP	1340	Tragwerkssanierung	4	6										4	6	
<b>Architekturgeschichte und -theorie</b>																
WP	1350	Kapitel der Architekturtheorie	4	6										4	6	
<b>Projektmanagement</b>																
WP	1360	Büro- und Projektorganisation	4	6										4	6	
WP	1370	Projektsteuerung und Facility Management	4	6										4	6	

1: P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul

2: SWS = Semesterwochenstunde

3: LP = Leistungspunkt gem. European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

1 LP = 30 Stunden Arbeitsbelastung für den Studierenden


4: Die Wahlpflichtmodule können frei aus dem Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule des jeweiligen Semesters zusammengestellt werden, bis die ausgewiesene Gesamtpunktzahl in der Addition erreicht ist.

Anlage 2 zur StudO-ARB

# **Modulkatalog**

für den


**Bachelorstudiengang Architektur**

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1010</b> <b>Gebäudelehre</b>  Pflichtmodul			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b>LE 1010 Gebäudelehre - Prof. Dipl.-Ing. Meyer-Miethke</b>					
Regelsemester	WS	SS	1. + 2. Semester				
ECTS-Punkte *)	3	2					
Unterrichtssprache	Deutsch/ggf. Englisch						
Lehrinhalte	Vermittlung von Basiswissen im Bereich Gebäudelehre/Entwerfen Gebäudelehre: Architektur-Typologien, Nutzungsanforderungen, Funktionszusammenhänge und deren bauliche Umsetzungsmöglichkeiten, Architektur als Spiegel der gesellschaftlichen Situation, historischer, sozialer, kultureller und ökonomischer Kontext Aufbauend auf dem Vorlesungsstoff wird das eigene Analysieren und Umsetzen von Funktions- Raum- und Formvorstellungen an Architektur-Aufgaben gelehrt. Räumliche Umsetzung von Nutzungsanforderungen im Architektonischen Raum. Reaktion auf den baulichen Kontext, Alternativenbildung. Darstellungstechniken wie Zeichnung, Fotografie, Modellbau, CAD						
Lernziele	Befähigung zum selbständigen Analysieren, Einordnen und Bewerten von Bauten und Bau- maßnahmen. Entwicklung von Fähigkeiten, für eine Bauaufgabe angemessene und alternative Lösungen zu entwickeln.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	<b>1. und 2. Semester: je 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten</b>						
Arbeitslast	<b>150 Stunden</b> , davon 60 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 88 Stunden Selbststudium, davon 44 Stunden Anfertigen von Referat / Hausarbeit 44 Stunden Prüfungsvorbereitung						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen °)	ECTS-Punkte*)	
		V	S	P/Ü			
	Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>1. Semester</b>	<b>2</b>			<b>PK (90 min.)</b>	<b>3/5</b>
<b>2. Semester</b>	<b>2</b>			<b>PR (15 min.)</b>	<b>2/5</b>		
Medienformen	Vortrag, Projektionen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Gebäudelehre-Skript mit Literaturliste  <b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1020</b> <b>Innenraumgestaltung I</b>  Pflichtmodul			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <u><b>LE 1020 Innenraumgestaltung I - Prof. B. Arch. Stankovic</b></u>					
Regelsemester	WS	SS	2. + 3. Semester				
ECTS-Punkte *)	3	3					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<b>2. und 3. Semester:</b> Es werden folgende elementare Aspekte als Einführung in das Fach vermittelt: - Grundkenntnisse des räumlichen Gestaltens - Charakterisierung durch Raum und Form - Wechselwirkung zwischen Raum, Material, Struktur, Textur u. Farbe - Raumatmosphäre, insbesondere durch Unterstützung durch Licht - Geplante Raumfunktionen und Raumnutzung - Maßstäblichkeit Diese Themen werden durch Analysen von Referenzobjekten erläutert, sowie über Projektarbeit bewältigt.						
Lernziele	<b>2. Semester:</b> Grundbegriffe u. Kenntnisse für Innenraumplanung verstehen  <b>3. Semester:</b> Einfache zeichnerische und Gestaltungsprobleme werden gestellt um das zentrale Aufgabenfeld der Architektur und die Entwicklung von Funktionsräumen für die menschliche Nutzung zu verdeutlichen. Das Wohlbefinden und das Erlernen von spielerischen Entwurfsmethoden haben dabei eine wichtige Funktion. Erlernen von gestalterischer Tätigkeit						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	2. Semester: 2 SWS Seminar mit 20 Studenten 3. Semester: 1 SWS Vorlesung mit 80 Studenten und 2 SWS Seminar mit 40 Studenten						
Arbeitslast	<b>180 Stunden</b> , davon 15 Stunden Vorlesung 60 Stunden Seminar 105 Stunden Selbststudium, davon 105 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen <sup>o</sup> )	ECTS-Punkte *)	
Prüfungen ECTS-Punkte *)		V	S	P/Ü			
	<b>2. Semester</b>		<b>2</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>3/6</b>	<b>6</b>
	<b>3. Semester</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>3/6</b>	
Medienformen	Vortrag, Projektionen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

				<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1030</b> <b>Städtebau und</b> <b>Landschaftsplanung</b>	
				Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b><u>LE 1030 Städtebau und Landschaftsplanung -</u></b> <b><u>Prof. Dipl.-Ing. Wolf und</u></b> <b><u>Prof. Dipl.-Ing. Scherzer-Heidenberger</u></b>			
Regelsemester	WS	SS	4. Semester				
ECTS-Punkte *)		5					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p><b>Städtebau</b>          Grundprinzipien und historische Entwicklung          Stadt und Land(schaft)          Öffentliche und Private Räume          Stadtgrundrisstypologien          Gasse, Strasse, Platz und Park          Bauliche Elemente          Typologien öffentlicher und privater Bauten          Räumliches Planungssystem der BRD          Planungsinstrumentarien im rechtlichen Kontext          2-dim. Methoden städtebaulichen Entwerfens          3-dim. Methoden städtebaulichen Entwerfens          Partizipation und Kommunikation</p> <p><b>Landschaftsplanung</b>          Geschichtliche Grundlagen der europäischen Landschaftsplanung.          Aktuelle Leitbilder der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung.          Grundlagen nachhaltiger Freiraumgestaltung.          Denkmalbegriff in der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege.          Ausgewählte Fallbeispiele unterschiedlicher Maßstabs- und Kontextebenen.          Entwurfsübungen zu landschaftsplanerischen und landschaftsarchitektonischen Themen.</p>						
Lernziele	<p><b>Städtebau</b>          Grundverständnis des geschichtlichen, typologischen und planungsrechtlichen Kontextes der Europäischen Stadt. Kenntnis der wesentlichen stadtbildenden Faktoren und charakteristischer Siedlungsformen sowie prägender städtebaulicher und landesplanerischer Leitbilder. Grundlagenwissen zur städtebaulichen Beschreibung und Analyse komplexer Planungszusammenhänge sowie dessen Anwendung in einfachen Fallstudien.</p> <p><b>Landschaftsplanung</b>          Überblickswissen über Aufbau, Inhalte und Verfahrensweisen der Landschaftsplanung im System der räumlichen Planung. Grundlagenkenntnisse der Analyse von Frei- und Landschaftsräumen. Kritikfähigkeit im Sinne eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsbegriffs. Grundverständnis landschaftsplanerischer Entwurfsstrategien und deren Anwendung in Entwurfsarbeiten geringer Komplexität.</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	4. Semester: 2 SWS Vorlesung < 80 Studenten und 2 SWS Seminar 4 Gruppen je < 20						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

\*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

Arbeitslast	<b>150 Stunden</b> , davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 90 Stunden Selbststudium, davon 90 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>4. Semester</b>	<b>2</b>	<b>2</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>5/5</b>	<b>5</b>
Medienformen	Analoge und Digitale Präsentationen, Skripte						
Weiterführende Literatur- empfehlungen	Geschichte der Stadt, L. Benevolo, Campus Die Anatomie der Stadt, S. Kostof, Campus - Gerd Albers, Stadtplanung – Eine praxisorientierte Einführung - Klaus Humpert, Einführung in den Städtebau  <b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen



**Fakultät Bauwesen**  
Studiengang Architektur  
Bachelor of Arts

**Modul 1040**  
**Kontextuelles**  
**Entwerfen I**

Pflichtmodul

Lehreinheiten (LE) / Dozenten


**LE 1040 Kontextuelles Entwerfen I -**  
**Alle Professoren des Studiengangs Architektur**

Regelsemester	WS	SS	3. Semester				
ECTS-Punkte *)	12						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>Analyse, Thematisierung und Gestaltung einfacher Kontexte, dabei dienen Themen des Innenraums und der Gestaltung als Entwurfsgegenstand, der in Skizzen, Stegreifen und zeichnerischen Ausarbeitungen behandelt wird. Insbesondere funktionale, kulturelle, örtlich-räumliche und soziale Bedingungen finden Berücksichtigung.</p> <p>Aufgabenstellungen mit gebäudetypologisch einfacher Komplexität, wobei vor allem monofunktionale Situationen bearbeitet werden. Raumtypologisch sind die Aufgabenstellungen durch einen begrenzten Ort bestimmt.</p> <p>Darstellungsmedien: Prozessualer und abbildender Modellbau, Architekturzeichnungen, Plandarstellungen.</p>						
Lernziele	Entwurfliche Kompetenz im architektonischen Umgang mit einfachen, monofunktionalen Kontexten; insbesondere deren Beschreibung, Analyse sowie zwei- und dreidimensionale Darstellung und Gestaltung.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	3. Semester: 8 SWS Seminar mit 20 Studierenden						
Arbeitslast	<b>360 Stunden</b> , davon 120 Stunden Seminar 240 Stunden Selbststudium, davon 240 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>3. Semester</b>		<b>8</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>12/12</b>	<b>12</b>
Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1050</b> <b>Kontextuelles</b> <b>Entwerfen II</b>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten		Pflichtmodul		
		<b><u>LE 1050 Kontextuelles Entwerfen II -</u></b> <b><u>Alle Professoren des Studiengangs Architektur</u></b>				
Regelsemester	WS	SS	4. Semester			
ECTS-Punkte *)		12				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Analyse, Thematisierung und Gestaltung differenzierter Kontexte, dabei dienen Themen der Konstruktion und Technik als Entwurfsgegenstand, der in Skizzen, Stegreifen und zeichnerischen Ausarbeitungen behandelt wird. Insbesondere technische, ökologische, konstruktive Bedingungen finden Berücksichtigung.  Aufgabenstellungen mit gebäudetypologisch mittlerer Komplexität, wobei differenzierte Raumprogramme bearbeitet werden. Raumtypologisch sind die Aufgabenstellungen durch komplexe Objektstrukturen bzw. durch mehrschichtigen Stadt- und Landschaftsräume bestimmt. Darstellungsmedien: Konstruktiver Modellbau, Zeichnungstechniken, komplexere räumliche Darstellungen.					
Lernziele	Entwurfliche Kompetenz im architektonischen Umgang mit integrierten, komplexen Kontexten; insbesondere deren Beschreibung, Analyse sowie zwei- und dreidimensionale Darstellung und Gestaltung.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1040 Kontextuelles Entwerfen I					
Gruppengröße	4. Semester: 8 SWS Seminar mit 20 Studierenden					
Arbeitslast	<b>360 Stunden</b> , davon 120 Stunden Seminar 240 Stunden Selbststudium, davon 240 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)
Prüfungen ECTS-Punkte *)		V	S	P/Ü		
	<b>4. Semester</b>		<b>8</b>		<b>PE</b> <b>(13 Wochen)</b>	<b>12/12</b> <b>12</b>
Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen					
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>					
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1060</b> <b>Kontextuelles</b> <b>Entwerfen III</b>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten		Pflichtmodul		
		<b><u>LE 1060 Kontextuelles Entwerfen III -</u></b> <b><u>Alle Professoren des Studiengangs Architektur</u></b>				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS-Punkte *)	12					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<p>Analyse, Thematisierung und Gestaltung differenzierter Kontexte, dabei dienen urbane Situationen, städtische Architekturen und Themen der Denkmalpflege als Entwurfsgegenstand, der in Skizzen, Stegreifen und zeichnerischen Ausarbeitungen behandelt wird. Örtlich-räumliche, kulturelle, soziale, architekturtheoretische, ökologische und ökonomische Kontexte finden Berücksichtigung.</p> <p>Aufgabenstellungen mit gebäudetypologisch höherer Komplexität, wobei auch Konfliktsituationen bearbeitet werden, die eine genaue Analyse und Wertung erfordern für die Entwurfsentscheidung. Raumtypologisch können die Aufgabenstellungen sowohl durch großmaßstäbliche Stadt- und Landschaftsräume als auch durch komplexe Bestandssituationen thematisiert werden.</p> <p>Darstellungsmedien: Abstrahierender Modellbau, differenzierte Zeichnungstechniken, komplexere räumliche Darstellungen, Fotografie und -montage.</p>					
Lernziele	Entwurfliche Kompetenz im architektonischen Umgang mit konflikthaften, problematischen Kontexten; insbesondere deren Beschreibung, Analyse sowie zwei- und dreidimensionale Darstellung und Gestaltung.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1050 Kontextuelles Entwerfen II					
Gruppengröße	5. Semester: 8 SWS Seminar mit 20 Studierenden					
Arbeitslast	<b>360 Stunden</b> , davon 120 Stunden Seminar 240 Stunden Selbststudium, davon 240 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)
Prüfungen ECTS-Punkte *)		V	S	P/Ü		
	<b>5. Semester</b>		<b>8</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>12/12 12</b>
Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen					
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>					
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1070</b> <b>Stegreifentwerfen</b> Pflichtmodul			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b><u>LE 1070 Stegreifentwerfen - Prof. diparch (GB) Rambow</u></b>					
Regelsemester	WS	SS	6. Semester				
ECTS-Punkte *)		4					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	Entwurfsaufgaben von Möbelentwürfen bis zu Gebäudeensembles werden durch eine kurze Aufgabenstellung beschrieben und von einem fiktiven oder möglichen Auftraggeber dargestellt. Die Studenten entwickeln daraufhin ihre Entwürfe weitestgehend selbstständig (Rückfragen per E-Mail möglich) und stellen sie vor. Die Präsentationsform und der Vortrag sind Teil des Lehrinhaltes.						
Lernziele	Die Studenten sollen lernen, in kürzester Zeit aus einer Aufgabenstellung eine oder alternative Lösungen zu entwickeln, ggf. im Team zu diskutieren und darzustellen.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 1040 und 1050 Kontextuelles Entwerfen I und II						
Gruppengröße	6. Semester: 1 SWS Seminar mit 80 Studenten und 1 SWS P/ Ü = einzeln oder max. 5 Studenten						
Arbeitslast	<b>120 Stunden</b> , davon 15 Stunden Seminar 15 Stunden Übung 90 Stunden Selbststudium, davon 90 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	keine						
Lehrinhalte Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>6. Semester</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4 x PE</b> <b>(je max. 1 Woche)</b> <b>Wertung</b> <b>PE:PE:PE:PE=</b> <b>1:1:1:1</b> <small>(Note 5,0 nicht kompensierbar)</small>	<b>4/4</b>	<b>4</b>
Medienformen	Mündlicher Vortrag, Ortsbesuch und ggf. Präsentation.						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1080</b> <b>Darstellung und Gestaltung</b> Pflichtmodul	
Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
<b><u>LE 1081 Architekturdarstellung - Prof. Mag. Arch. Hermann</u></b> <b>LE 1082 Plastisches Gestalten Prof. Mag. Arch. Hermann</b>			
Regelsemester	WS	SS	1. + 2. Semester
ECTS-Punkte *)	3	5	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p><b>LE 1081 Architekturdarstellung</b>          Geschichtliches der Architekturdarstellung in Malerei, Plan und Zeichnung. Kunde der Skizze, der räumlichen Darstellung als Freihandzeichnung, als präzise Konstruktion oder überlagerte Konstruktion und Mischformen. Schraffur, Aquarelltechnik, Mischtechnik, Collage etc.</p> <p>Zeichnerisches Konstruieren mit dem Bleistift, Zirkel, Lineal.          - Isometrie 30°/60°; 45°          - Axonometrie mit Höhenverkürzung, Militärperspektive          - Zentralperspektive, Klärung der Begriffe Horizont, Standort, Fluchtpunkt          - Perspektive mit mehreren Fluchtpunkten auch geneigter Flächen.</p> <p>Es wird das theoretische und praktische Rüstzeug zur schnellen Visualisierung räumlicher Zusammenhänge vermittelt. Dabei geht es nicht um die mathematische hochpräzise Auftragung auf der Zeichenunterlage, sondern um das tiefere inhaltliche Verständnis, das Grundlage ist für proportional korrekte, aber zeichnerisch freie Darstellung.</p> <p><b>LE 1082 Plastisches Gestalten</b> Schule des Sehens:          es wird die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit geschult, d.h. es wird der bewusste Umgang mit Form, Farbe, Material, Proportion bzw. ihrer Wahrnehmung im Raum eingeübt.          Grundlagen des Entwerfens, Vermittlung architektonischer Grundbegriffe          Allgemeine Gestaltungslehre.          Exemplarische Demonstrationen und eigene Übungen</p>		
Lernziele	<p><b>LE 1081 Architekturdarstellung</b> Entwickeln der Fähigkeit anschaulich zu skizzieren sowie geometrisch komplexe Formen dreidimensional darzustellen, um es als Entwurfswerkzeug und Medium einsetzen zu können. Verständnis für Komposition und Zeichen- und Maltechniken</p> <p><b>LE 1082 Plastisches Gestalten</b> Motivation zu künstlerischer Tätigkeit, Praxis im Umgang mit Form, Material und Raum, Raumverständnis, Materialverständnis, Methodik des Entwerfens</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	<p><b>LE 1081 Architekturdarstellung</b>          1. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten / 1 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten          2. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten / 1 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten</p> <p><b>LE 1082 Plastisches Gestalten</b> 2. Semester: 2 SWS Seminar mit 20 Studenten</p>		
Arbeitslast	<p><b>LE 1081 Architekturdarstellung</b>  <b>150 Stunden</b>, davon          30 Stunden Vorlesung          30 Stunden Seminar          90 Stunden Selbststudium, davon          90 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen</p>		

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<b>LE 1082 Plastisches Gestalten</b> 90 Stunden, davon 30 Stunden Seminar 60 Stunden Selbststudium, davon 60 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>LE 1081 1. Semester</b>	1	1		<b>PE (13 Wochen)</b>	3/8	8
	<b>LE 1081 2. Semester</b>	1	1		<b>PE (13 Wochen)</b>	2/8	
	<b>LE 1082 2. Semester</b>		2		<b>PE (13 Wochen)</b>	3/8	
Medienformen	<b>LE 1081 Architekturdarstellung</b> Vortrag, Projektionen, Präsentation <b>LE 1082 Plastisches Gestalten</b> Seminaristischer Vortrag, Atelierarbeit						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>LE 1082 Plastisches Gestalten</b> Adolf Loos, Ins Leere gesprochen, Die Potemkinische Stadt, Trotzdem, Christopher Alexander, Sera Ishihama, Murray Silverstein, Eine Muster – Sprache, Städte – Gebäude – Konstruktionen El Lissitzky, Proune und Wolkenbügel, Schriften, Briefe, Dokumente Rudolf Arnheim – „Kunst und Sehen“ Eine Psychologie des schöpferischen Auges  <b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor	
		<b>Modul 1090</b> <b>Simulationstechniken I</b> Pflichtmodul	
Lehreinheiten (LE) / Dozenten <b>LE 1091 CAD I - Prof. diparch (GB) Rambow</b> <b>LE 1092 Modellbau I - Dipl. Ing. (FH) Grünert</b>			
Regelsemester	WS	SS	<b>LE 1091</b> = 2. + 3. Semester <b>LE 1092</b> = 1. Semester
ECTS-Punkte *)	8	4	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<b>LE 1091 CAD I</b> Einführung in die Funktionen von CAD-Systemen auf der Basis von 3-dimensionalen Datenbanken. Einlesen von Daten, Maßstäbliches Arbeiten. Ebenen- und Geschosstrukturen. Verwaltung von Daten. Erstellen von Plangrafiken Erstellen von 3D-Modellen und verschiedenen Projektionen. Nachbearbeitung von Daten mit Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen Ergänzende Kenntnisse von NURBS und Freiflächen-Modellern (z.B. Rhino3D oder Maxxon3D) werden im 2. Semester vermittelt.  <b>LE 1092 Modellbau I</b> Allgemeine Modellbau Arten Speziell auf die Architektur bezogene Modellarten Abstraktionscharakteristik Materialspezifische Unterschiede im Modellbau Arbeitsweise und Organisation Maschinekunde und Arbeitstechniken Weitergehend technische Arbeitshilfen und neue Maschinen Tendenzen im Modellbau		
Lernziele	<b>LE 1091 CAD I</b> Die Studenten sollen befähigt werden, Architekturprojekte mit CAD Programmen zu entwickeln, darzustellen und zu verwalten. Zur Anwendung kommt das Programm ArchiCAD in seiner jeweils aktuellen Version. Die Qualitäten dieser Softwareanwendung im Verhältnis zu anderen zur Verfügung stehenden Bearbeitungsmethoden (rechnergestützt und manuell) sollen eingeschätzt werden können, um nach Aufgabe die optimale Bearbeitungsmethode wählen zu können.  <b>LE 1092 Modellbau I</b> Es werden die Grundlagen im Architekturmodellbau vermittelt, Unterschiede und Möglichkeiten des Modellbaus verdeutlicht. Ziel ist die Befähigung inhaltliche Fragen, der Architektur am Modell, zu klären.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	<b>LE 1091 CAD I</b> 2. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten und 1 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten 3. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten und 2 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten		

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


\*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<b>LE 1092 Modellbau I</b> 1. Semester: 2 SWS Seminar = 4 Gruppen zu je 20 Studenten						
Arbeitslast	<b>LE 1091 CAD I</b> <b>240 Stunden</b> , davon 30 Stunden Vorlesung 45 Stunden Seminar 165 Stunden Selbststudium, davon 165 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen  <b>LE 1092 Modellbau I</b> <b>120 Stunden</b> , davon 30 Stunden Seminar 90 Stunden Selbststudium, davon 90 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)  Prüfungen ECTS-Punkte *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
	<b>LE 1091 2. Semester</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>8/12</b>	<b>12</b>
	<b>LE 1091 3. Semester</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>		
<b>LE 1092 1. Semester</b>		<b>2</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>4/12</b>		
Medienformen	Netz- und rechnerbasierende Tutorien und Hilfestellungen, Projektionen, Präsentationen, e-mail Hilfe						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>LE 1091 CAD I</b> Graphisoft ArchiCad Handbuch der jeweils aktuellen Version ARCHICAD 10 - Praktisches Handbuch für Entwurf, Planung und Realisierung Carl Hanser Verlag, November 2006, ISBN 3-446-40731-6 Das GDL Kochbuch, David Nicholson-Cole, Übersetzung Joachim Sühlo, München, ISBN 3000096302 CAAD Praxis, Amsoneit/Schöffel, Köln 2002, ISBN 3-934810-07-1 ArchiCad, Das Anwenderbuch für die Praxis, Martens + Springer, Wien 2005, ISBN 3211838015 ArchiCad, Einführung, Workshop, Referenz, Sperber, 2004, ISBN 3827320208 Bits and spaces, Engeli, 2001, ISBN 3764364165  <b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts			
Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
<b>Modul 1100</b> <b>Baukonstruktion I</b> Pflichtmodul			
<u>LE 1101 Grundlagen der Baukonstruktion –</u> <u>Prof. Dipl.-Ing. Löffler und Prof. M. Arch. (USA) Mayer</u> <u>LE 1102 Baustoffkunde - Prof. Dr.-Ing. Schmidt</u>			
Regelsemester	WS	SS	1. + 2.Semester
ECTS-Punkte *)	9	4	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p><b>LE 1101 Grundlagen der Baukonstruktion</b></p> <p><b>1. Semester Holzkonstruktionen:</b>          Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Holz          handwerkliche, zimmermannsmässige Konstruktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Systeme, Knoten, Details</li> <li>- geneigte Dächer</li> <li>- ingenieurmässige Konstruktionen:</li> <li>- Systeme, Knoten, Details</li> <li>- Sockel, Wand, Wandöffnungen, Decken,</li> <li>- geneigte Dächer</li> <li>- Treppen Grundlagen</li> </ul> <p><b>2. Semester Mauerwerkskonstruktionen:</b>          Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Mauerwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründungsmassnahmen</li> <li>- Keller Sockel</li> <li>- Wand, Oberflächen, Wandöffnungen, Decken</li> <li>- geneigte Dächer</li> <li>- Dachdeckungen geneigter Dächer</li> <li>- Treppen Grundlagen</li> </ul> <p><b>LE 1102 Baustoffkunde</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Baustoffkenngrößen</li> <li>2. Mineralische Bindemittel</li> <li>3. Gesteinskörnungen</li> <li>4. Betonzusätze</li> <li>5. Beton-Grundlagen</li> <li>6. Baukeramik und Mauersteine</li> <li>7. Bauglas</li> <li>8. Metalle und Korrosionsschutz</li> <li>9. Bitumenhaltige Baustoffe</li> <li>10. Holz, Holzwerkstoffe</li> <li>11. Kunststoffe</li> </ol>		
Lernziele	<p><b>LE 1101 Grundlagen der Baukonstruktion</b>          Kenntnisse der konstruktiven Möglichkeiten und Grenzen abhängig vom gewählten Material und System. Erkennen der Zusammenhänge zwischen Grundsatzentscheidungen und Detaillösungen durch seminaristisch betreute Anwendung in einer eigenen Entwurfsarbeit.</p> <p><b>LE 1102 Baustoffkunde</b></p>		

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

\*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	Die Studenten erhalten grundlegende Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Struktur und Eigenschaften der Baustoffe. Diese Kenntnisse werden gefestigt durch Laborpraktika, deren Ergebnisse durch Protokolle und Diskussion zu erläutern sind.							
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine							
Gruppengröße	<b>LE 1101 Grundlagen der Baukonstruktion</b> 1. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 2 SWS Seminar = 20 Studenten 2. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 1 SWS Seminar = 20 Studenten  <b>LE 1102 Baustoffkunde</b> 1.Sem. 3 SWS Vorlesung ≤ 80 Studenten							
Arbeitslast	<b>LE 1101 Grundlagen der Baukonstruktion</b> <b>300 Stunden</b> , davon 60 Stunden Vorlesung 45 Stunden Seminar 195 Stunden Selbststudium, davon 195 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen  <b>LE 1102 Baustoffkunde</b> <b>90 Stunden</b> , davon 45 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 43 Stunden Selbststudium, davon 22 Stunden Anfertigen von Referat / Hausarbeit 21 Stunden Prüfungsvorbereitung							
Prüfungsvorleistungen	<b>LE 1102 Baustoffkunde: PVR</b>							
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen <sup>o</sup> )	ECTS-Punkte *)		
		V	S	P/Ü				
	Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>LE 1101 1. Semester</b>	2	2		<b>PE (13 Wochen)</b>	6/13	13
		<b>LE 1101 2. Semester</b>	2	1		<b>PE (13 Wochen)</b>	4/13	
<b>LE 1102 1. Semester</b>		3			<b>PK (90 min.)</b>	3/13		
Medienformen	<b>LE 1101 Grundlagen der Baukonstruktion</b> Vortrag, Projektionen <b>LE 1102 Baustoffkunde</b> Folien, Tafelbild, Anleitungen zu Laborpraktika mit Schwerpunktfragen							
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>LE 1101 Grundlagen der Baukonstruktion</b> Holzbau Atlas Zwei Natterer, Herzog, Volz, Detail Verlag 2003, 4. Auflage, Handbuch Holzrahmenbaupraxis, Bruder Verlag 1990, Edition Detail, Holzbau, Details, Produkte, Beispiele 2004, Dachatlas Geneigte Dächer – Schunck, Oster, Barthel, Kießl, 1999, Hochbaukonstruktion, Schmitt, Heene, Vieweg Verlag 2001, Baukonstruktion, Dierks, Werner Verlag 2006, Baukonstruktion im Kontext des architektonischen Entwerfens, Ronner, Birkhäuser 1991, MauerwerkAtlas, Birkhäuser Verlag 2001, Ziegel- Lexikon + Arbeitsheft, Ziegel Forum e.V München, Bauen mit großformatigen Ziegeln, Edition Detail 2003, Dachatlas, Edition Detail 2002 Mauerwerksbau aktuell, Bauwerksverlag 2007, Ronner, Baustruktur, Öffnungen, Haus + Dächer, Birkhäuser 1991, Konstruktiver Mauerwerksbau, Rudolf Müller Verlag, Reichert 1999, Putze, Farben, Beschichtung, Edition Detail 2004,							

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


o) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<p>Treppen, Entwurf + Konstruktion, Birkhäuser 2003,  Hochbaukonstruktion: die Bauteile und das Baugefüge, Heinrich Schmitt, Andreas Heene,  Vieweg Verlag Wiesbaden, 12. überarbeitete Auflage 1993,</p> <p><b>LE 1102 Baustoffkunde</b>  Scholz: Baustoffkenntnis, Werner-Verlag (neueste Auflage).  Heft Betontechnische Daten (neueste Auflage) wird zur Verfügung gestellt.  Ettel: Baustoffe gestern und heute, Bauwerk-Verlag 2006.</p> <p><b>Eine aktuelle Literaturrempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b></p>
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1110</b> <b>Baukonstruktion II</b> Pflichtmodul			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b>LE 1110 Baukonstruktion II –</b> <b>Prof. Dipl.-Ing. Löffler und Prof. M. Arch. (USA) Mayer</b>					
Regelsemester	WS	SS	3. + 4. Semester				
ECTS-Punkte *)	4	3					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<b>3. Semester Betonkonstruktionen</b> Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Beton. Insbesondere werden behandelt die <ul style="list-style-type: none"> <li>- ästhetischen Möglichkeiten des Materials, Formfindung, Zuschläge, Oberflächenbearbeitung, Schalung</li> <li>- konstruktive Besonderheiten,</li> <li>- Sockel, Wand, Wandöffnung, Decke,</li> <li>- leichte/ schwere Fassaden,</li> </ul> materialunabhängig werden folgende Themen behandelt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flachdach</li> <li>- Treppen</li> </ul> <b>4. Semester Stahlkonstruktionen</b> Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Stahl <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fügung , Maßsysteme Knotenausbildung , Brand- und Korrosionsschutz</li> <li>- Bausysteme, Vorfertigung</li> <li>- Industriebauten, Hallenbau, weiter gespannte Konstruktionen</li> <li>- Sonderbauten, Sonderformen</li> <li>- innovative Versuchsbauten z.B. Stahl im Wohnungsbau</li> <li>- Repetition LE 1101 Grundlagen der Baukonstruktion</li> </ul>						
Lernziele	Kenntnisse der konstruktiven Möglichkeiten und Grenzen abhängig vom gewählten Material und System. Erkennen der Zusammenhänge zwischen Grundsatzentscheidungen und Detaillösungen durch seminaristisch betreute Anwendung in einer eigenen Entwurfsarbeit.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1100 Baukonstruktion I						
Gruppengröße	3. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 2 SWS Seminar = 20 Studenten 4. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 1 SWS Seminar = 20 Studenten						
Arbeitslast	<b>210 Stunden</b> , davon 60 Stunden Vorlesung 45 Stunden Seminar 105 Stunden Selbststudium, davon 76 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen 25 Stunden Prüfungsvorbereitung 4 Stunden Prüfung						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen	<b>3. Semester</b>	<b>2</b>	<b>2</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>4/7</b>	<b>7</b>

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

ECTS-Punkte *)	4. Semester	2	1		PE (13 Wochen)+ PK (240 min.) Wertung PE:PK = 1:1	3/7	
Medienformen	Vortrag, Projektionen						
Weiterführende Literatur-empfehlungen	<p>Betonatlas-Edition Detail, Kind Barkauskas u.a. 2002          Betonwerkstein Handbuch, Verlag Bau + Technik 2001,          Baustoff Beton, Detail Praxis, Edition Detail 2005,          Betonwerkstein Handbuch, Verlag Bau + Technik 2001,          Weber, Tegelaar, Guter Beton, Bau Verlag + Technik 2001,          Mäckler, Werkstoff Stein, Material, Konstruktion, zeitge.Architektur, Birkhäuser 2004          Naturwerkstein , Detail Praxis 2002          Naturstein und Architektur, Callwey 1994          Baukonstruktion im Kontext des architektonischen Entwerfens Heinz Ronner, Birkhäuser Verlag 1991,          v. Seidlein, Schulz Skelettbau, Callwey 2001,          Stahlbauatlas Edition Detail 2001,          Fassadenatlas, Edition Detail 2004,          Dachatlas, Edition Detail 2002,          Glasbau Atlas, Edition Detail 2004,          Transluzente Materialien, Detail Praxis 2003,          Bauen mit Stahl, Stahlbauarbeitshilfen, Stahl + Form</p> <p><b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b></p>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1120</b> <b>Tragwerkslehre</b> Pflichtmodul			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b>LE 1120 Tragwerkslehre - Prof. Dr.-Ing. Stahr</b>					
Regelsemester	WS	SS	1.+ 2. Semester				
ECTS-Punkte *)	6	4					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<u>Einwirkungen auf Bauwerke</u> : ständige und veränderliche Lasten (inklusive Wind- und Schneelasten); <u>Statik</u> : Kräfte und Momente; Kipp-, Gleit- und Auftriebsicherheit; Auflager- und Schnittgrößen statisch bestimmter ebener Systeme; Fachwerke; Reibung; <u>Festigkeitslehre</u> : Spannungen, Verformungen, Werkstoffgesetze, Querschnittswerte; <u>Bemessung</u> : Bauteile mit Zug-, Druck- und Biegebeanspruchung im Mauerwerks-, Holz- und Stahlbau, Grundlagen im Stahlbetonbau						
Lernziele	Kennenlernen von Grundlagen der Statik und Festigkeitslehre; Aufbringen von Verständnis für die Problemfelder Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit; Erlangung der Teamfähigkeit mit Tragwerksplanern bei der Planung von Bauwerken aller Art.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	1. Semester 3 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 1 SWS Seminar = 80 Studenten 2. Semester 3 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 1 SWS Seminar = 80 Studenten						
Arbeitslast	<b>300 Stunden</b> , davon 90 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 2 Stunden Prüfung 178 Stunden Selbststudium, davon 89 Stunden Anfertigen von Referat / Hausarbeit 89 Stunden Prüfungsvorbereitung						
Prüfungsvorleistungen	2 PVR						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen <sup>o)</sup>	ECTS-Punkte *)	
Prüfungen ECTS-Punkte *)		V	S	P/Ü			
	<b>1. Semester</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		<b>PK (120 min.)</b>	<b>10/10</b>	<b>10</b>
	<b>2. Semester</b>	<b>3</b>	<b>1</b>				
Medienformen	Vortrag, Projektionen, Folien, seminaristischer Vortrag, Tafelbilder						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<u>Tragwerkslehre</u> : Krauss u.a.: Grundlagen der Tragwerkslehre Bände 1 und 2, Rudolf Müller Verlag; Leicher: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen, Werner-Verlag; Schlaich, Schneider: Entwurfshilfen für Architekten und Bauingenieure, Bauwerk Verlag; Heller: Padia 1 Grundlagen Tragwerkslehre, Verlag Ernst & Sohn; <u>Statik</u> : Bochmann: Statik im Bauwesen Bände 1 bis 3, Verlag für Bauwesen; Lohmeyer: Bau- statik Teil 1, Teubner Verlag; <u>Bemessung</u> : Göggel: Bemessung im Holzbau Bände 1 und 2, Bruder Verlag; Kahlmeyer, Hebestreit, Vogt: Stahlbau nach DIN 18 800, Werner Verlag; Avak: Stahlbetonbau in Beispielen Teil 1, Werner-Verlag; <u>Tabellenbücher</u> : Holschemacher: Entwurfs- und Berechnungstabellen für Architekten, Bauwerk Verlag; Schneider: Bautabellen für Architekten, Werner-Verlag <b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

o) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1130</b> <b>Nachhaltiges und</b> <b>Energieeffizientes Bauen</b>  Pflichtmodul	
Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
<b>LE 1131 Bauphysik - Prof. Dipl.-Ing. Hülsmeier</b> <b>LE 1132 Gebäudetechnik - Prof. Dipl.-Ing. Hülsmeier</b>			
Regelsemester	WS	SS	3. Semester + 4. Semester
ECTS-Punkte *)	4	5	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p><b>LE 1131 Bauphysik</b>          Erde: Ressourcen und Energie          Klima: Klimagerechtes Bauen, Behaglichkeitskriterien          Wärme: Berechnung stationärer Systeme, Energieeinsparverordnung (EnEV)          Feuchte: Diffusionsberechnung, Glaserdiagramm          Schall: Schallschutz und Raumakustik          Licht: Natürliches Licht          Feuer: Vorbeugender Brandschutz</p> <p><b>LE 1132 Gebäudetechnik</b>          Entwurf: Ordnungssysteme und Installationsführung          Wasser: Hygieneräume, Wasserversorgung, Wasserentsorgung          Wärme: Heizungsanlagen, Kühlsysteme, Solarsysteme, Geothermie          Luft: Lüftungssysteme, Raumluftechnische Anlagen          Licht: Künstliches Licht          Elektrizität: Starkstromanlagen, Schwachstromanlagen, Bussysteme          Transport: Aufzüge und Fahrtreppen</p>		
Lernziele	<p><b>LE 1131 Bauphysik</b>          Erarbeitung eines Grundverständnisses für bauphysikalische Vorgänge sowie die Koordination der bauphysikalischen Erfordernisse mit den entwurflichen Prämissen anhand eines Übungsprojektes. Eine grundsätzliche Haltung zum Umgang mit Energie und Ressourcen soll entwickelt und durch das Führen einfacher Nachweisverfahren erprobt werden.</p> <p><b>LE 1132 Gebäudetechnik</b>          Erarbeitung eines Grundverständnisses für die zeitgemässen Systeme der Gebäudetechnik sowie Koordination der gebäudetechnischen Belange mit der Gebäudestruktur anhand eines Übungsprojektes. Die Entwicklung einer grundsätzlichen Haltung zum Einsatz technischer Systeme in Gebäuden ist ebenso das Ziel wie das Begreifen der entwurflichen Abhängigkeiten.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	<b>LE 1131 Bauphysik</b> Modul 1100 Baukonstruktion I <b>LE 1132 Gebäudetechnik</b> Modul 1040 Kontextuelles Entwerfen I, Modul 1100 Baukonstruktion I,		
Gruppengröße	<b>LE 1131 Bauphysik</b> 3.Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten: 2 SWS Seminar = 2 Gruppen zu je 40 Studenten <b>LE 1132 Gebäudetechnik</b> 4. Sem. 2 SWS Seminar = 2 Gruppen zu 40 Studenten 4. Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten		
Arbeitslast	<b>LE 1131 Bauphysik</b> <b>120 Stunden</b> , davon		

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


\*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 60 Stunden Selbststudium, davon 60 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen  <b>LE 1132 Gebäudetechnik</b> <b>150 Stunden</b> , davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 90 Stunden Selbststudium, davon 90 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	<b>LE 1131 Bauphysik</b> Keine <b>LE 1132 Gebäudetechnik</b> Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
	Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>LE 1131 3. Semester</b>	2	2		<b>PE (13 Wochen)</b>	4/9
	<b>LE 1132 4. Semester</b>	2	2		<b>PE (13 Wochen)</b>	5/9	
Medienformen	Computer- und Planpräsentationen						
Weiterführende Literatur- empfehlungen	<b>LE 1131 Bauphysik</b> Behling, Sol Power, Prestel Verlag Schneider, Bautabellen für Architekten, Werner Verlag Walter Bläsi, Bauphysik, Europa-Lehrmittel Gottfried Lohmeyer, Lehrbuch der Bauphysik, Teubner Verlag  <b>LE 1132 Gebäudetechnik</b> Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik I + II, Werner Verlag Daniels, Gebäudetechnik, Oldenbourg Verlag Ganslandt, Hofmann; Handbuch der Lichtplanung; Vieweg, <a href="http://www.erco.com">www.erco.com</a>  <b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1140</b> <b>Architektur- und</b> <b>Kulturgeschichte I</b>  Pflichtmodul	
Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
<b><u>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte -</u></b> <b>Prof. Dr.-Ing. Menting</b> <b>LE 1142 Bauaufnahme / Vermessungskunde -</b> <b>Prof. Dr.-Ing. Weferling und Prof. Dipl.-Ing. Meyer-Miethke</b>			
Regelsemester	WS	SS	1.+ 2. Semester
ECTS-Punkte *)	3	6	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p><b>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte</b>          In den Vorlesungen zur Architekturgeschichte wird ein Überblick zur Entwicklung der Architektur gegeben. Dabei erfolgt die epochale Betrachtung der Architekturgeschichte unter Einbeziehung unterschiedlicher Aspekte wie gesellschaftliche Verhältnisse, künstlerische Tendenzen, architekturtheoretische Positionen, städtebauliche Bedingungen, sowie funktionelle Zusammenhänge, Konstruktion, Technik und Materialien.</p> <p>Die Architekturgeschichte wird in diesem Modul von den Anfängen der Architektur bis zum Industriezeitalter gelehrt.          1. Sem. – Von den Anfängen zur Renaissance          2. Sem. – Vom Barock zum Industriezeitalter</p> <p><b>LE 1142 Bauaufnahme</b>          Seminar zu Grundlagen der Vermessungskunde</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Geometrische Grundlagen für Bauaufnahme und Vermessung</li> <li>– Grundlagen der Instrumentenkunde (Nivellier, Tachymeter, Theodolit, Entfernungsmesser)</li> <li>– Einfache Messverfahren (Handaufmaß, Fluchten, Absteckung rechter Winkel)</li> <li>– Geometrisches Nivellement</li> <li>– Trigonometrische Punktbestimmung und Tachymetrie</li> <li>– Lagepläne als Grundlage für die Baugenehmigung, Liegenschaftskataster</li> <li>– Gebäudeabsteckung</li> </ul> <p>Bauaufnahme und Bauwerksuntersuchungen in Form eines Kompaktseminars vor Ort mit Einführungsseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anliegen und Zielsetzung von Bauaufnahme und Bauwerksanalyse</li> <li>– Historische Einordnung und Entwicklung, Bau- und Veränderungsphasen</li> <li>– Bauzustand, Funktionszusammenhänge, konstruktive und materialbezogene bauliche Konstellation in der Zeit und deren Hintergründe</li> <li>– Architektur als Spiegel der gesellschaftlichen Situation, jeweiliger historischer, sozialer, kultureller und ökonomischer Kontext</li> <li>– Einführung in Geräte und Verfahren der modernen Bauaufnahme</li> <li>– Darstellung von Bauaufnahme und Bauwerksanalyse in Skizzen, Plänen, Fotografie und Bildplänen, Modellbau, CAD</li> </ul> <p>Praktische Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nivellement inkl. Nivellierprüfung</li> <li>– Kompaktseminar Bauaufnahme</li> </ul>		

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

\*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

Lernziele	<p><b>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte</b> Die Erkenntnisse aus den Vorlesungen zur Architekturgeschichte vermitteln einen Überblick der Bauepochen sowie zugleich architektonische Qualitätsmaßstäbe, Bewertungskriterien und Formgefühl. Damit werden die wesentlichen Prinzipien der Architektur definiert und Grundlagen für eigenständige schöpferische Leistungen geschaffen.</p> <p><b>LE 1142 Bauaufnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnis von Grundlagen der Vermessungskunde</li> <li>– Durchführung einfacher Vermessungsaufgaben geringer Genauigkeitsanforderung und Schaffen von Bewertungskompetenz für die Zusammenarbeit mit Vermessungsingenieuren in der Berufspraxis</li> <li>– Durchführen einfacher Bauaufnahmen</li> <li>– Analysieren, Einordnen und Bewerten von historischer Bausubstanz</li> <li>– Erfahrung der Veränderung und Anpassung von Bauten in der Zeit</li> <li>– Entwicklung von Fähigkeiten der Darstellung von Arbeitsergebnissen mit verschiedenen Medien.</li> </ul>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	<p><b>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte</b> 1. Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 2. Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten</p> <p><b>LE 1142 Bauaufnahme</b> 2. Semester: 2 SWS Seminar = 4 Gruppen zu je 20 Studenten</p>						
Arbeitslast	<p><b>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte</b> <b>180 Stunden</b>, davon 60 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 118 Stunden Selbststudium, davon 118 Stunden Prüfungsvorbereitung</p> <p><b>LE 1142 Bauaufnahme</b> <b>90 Stunden</b>, davon 30 Stunden Seminar 2 Stunden Prüfung 58 Stunden Selbststudium, davon 29 Stunden Anfertigen von Referat / Hausarbeit 29 Stunden Prüfungsvorbereitung</p>						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrereinheiten Lehrformen *)  Prüfungen ECTS-Punkte *)	Lehrereinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
	<b>LE 1141 1. Semester</b>	2			<b>PK (90 min.)</b>	<b>6/9</b>	<b>9</b>
	<b>LE 1141 2. Semester</b>	2					
<b>LE 1142 2. Semester</b>		2		<b>PR (20 min.)+PK (90 min.), Wertung PR:PK = 1:1</b>	<b>3/9</b>		
Medienformen	<p><b>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte</b> Computerpräsentation und Tafelbild</p> <p><b>LE 1142 Bauaufnahme</b> Seminaristischer Vortrag, Übungen am Gerät</p>						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p><b>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte</b> 1. Semester: Klotz, Heinrich. Geschichte der Architektur, Von der Urhütte bis zum Wolkenkratzer, Erstauf. 1991, München: Prestel 1995</p>						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<p>Pevsner, Nicolaus. Lexikon der Weltarchitektur, 1966, 3. Auflage, München: Prestel 1992  Pevsner, Nicolaus. Europäische Architektur von den Anfängen bis zur Gegenwart, 1967, 8. Neuauflage, München: Prestel 1999  Benevolo, Leonardo. Die Geschichte der Stadt, Erstaufl. 1975, Frankfurt: Campus 2000  Philipp, Klaus Jan. Das Reclam Buch der Architektur, Stuttgart: Reclam 2006  Kostof, Spiro. Geschichte der Architektur, Band 1 und 2, Von den Anfängen bis zum Römischen Reich, Vom Frühmittelalter bis zum Spätbarock, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1992</p> <p>2. Semester:  Benevolo, Leonardo. Geschichte der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Teil 1 und 2, München: Callwey 1964 / DTV 1988  Hitchcock, Henry-Russell. Die Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Erstaufl. 1958, München: Aries 1994  Kostof, Spiro. Geschichte der Architektur, Band 2 bis 3, Vom Frühmittelalter bis zum Spätbarock, Vom Klassizismus zur Moderne, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1992</p> <p><b>LE 1142 Bauaufnahme</b>  - Resnik, B., Bill, R.: Vermessungskunde für den Planungs-, Bau- und Umweltbereich, Wichmann Verlag, Heidelberg 2003.  - Wiedemann Handbuch Bauwerksvermessung. Birkhäuser Verlag, Basel, Boston, Berlin, 2004, ISBN 3-7643-6722-9</p> <p><b>Weitere aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b></p>
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1150</b> <b>Architektur- und</b> <b>Kulturgeschichte II</b>  Pflichtmodul	
Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
<b><u>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte -</u></b> <b><u>Prof. Dr.-Ing. Menting</u></b> <b>LE 1152 Positionen zur Architektur I - Prof. Dr.-Ing. Menting</b>			
Regelsemester	WS	SS	3. + 4.Semester
ECTS-Punkte *)	3	3	
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise Englisch		
Lehrinhalte	<p><b>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte</b></p> <p>3. Semester: In der Vorlesung und im Seminar wird die Geschichte der Architektur im 19. und 20. Jahrhundert behandelt. Das Programm umfasst die Entwicklung von den Anfängen des Funktionalismus, über die Moderne bis zur Kritik an der Moderne in den sechziger Jahren. Dabei wird die Betrachtung der verschiedenen Tendenzen ergänzt durch die Einbeziehung der wechselnden theoretischen Positionen und Programme, die die jüngere Geschichte der Architektur bestimmen. Weiterhin werden Aspekte berücksichtigt wie gesellschaftliche Verhältnisse, künstlerische Tendenzen, städtebauliche Bedingungen, sowie funktionelle Zusammenhänge, Konstruktion, Technik und Materialien.</p> <p>4. Semester: Im Seminar werden nachfolgend zur Vorlesung die verschiedenen Strömungen der Architektur des 20. Jahrhunderts näher betrachtet, indem exemplarische architekturtheoretische Positionen, Bauten und Entwürfe eingehend analysiert und auf ihre programmatischen Tendenzen kritisch diskutiert werden.</p> <p><b>LE 1152 Positionen zur Architektur I</b></p> <p>Positionen I ist eine Ringvorlesung zu Architektur, Stadt und Kultur. Werkberichte von Architekten und Ingenieuren sowie Künstlern und Stadtplanern stehen im Zentrum der Veranstaltungen ebenso wie Vorträge von verschiedenen Mitwirkenden beim Planen und Bauen, vom Politiker bis zum Kritiker. Von renommierten Persönlichkeiten werden bei semesterweise wechselnden Themen unmittelbar Einblicke in die zeitgenössischen Tendenzen der Architektur und Kultur gegeben.</p> <p>Ergänzend zur Vortragsreihe wird im begleitenden Seminar das jeweilige Thema vertiefend präsentiert und auf wissenschaftlicher Basis kritisch diskutiert.</p>		
Lernziele	<p><b>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte</b></p> <p>3. Semester: Die Erkenntnisse aus den Vorlesungen zur Architekturgeschichte vermitteln architektonische Qualitätsmaßstäbe, Bewertungskriterien und das Formgefühl. Damit werden die Prinzipien der Architektur definiert und Grundlagen für eigenständige schöpferische Leistungen geschaffen. Eine selbständige Positionierung in der Architekturdebatte ist das Ziel. Die eigenständige Architekturbetrachtung wird im Seminar geschult, sowohl die bewusste Wahrnehmung von Raum, das analytische Denken sowie das Bewusstsein für Details. Eine gründliche Analysemethodik zu Städtebau, Form, Funktion und Konstruktion sowie Gebrauchswert wird geübt, so dass die Fähigkeit zu einer selbständigen Architekturbewertung erlernt wird.</p> <p>4. Semester: Die eigenständige Argumentation zur Architektur des 20. Jahrhunderts und ihren programmatischen Positionen wird gefördert. Eine wissenschaftliche Analyse zu archi-</p>		

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

\*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<p>tekturtheoretischen Haltungen und den daraus abgeleiteten architektonischen Konzepten beziehungsweise Bauten wird erarbeitet. Bauprogramm und ideelle Architekturposition werden in ihren Wechselwirkungen vermittelt.</p> <p><b>LE 1152 Positionen zur Architektur I</b> Ziel ist die unmittelbare Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der zeitgenössischen Architektur, Stadtplanung und Kultur. Erlern wird die kritische Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, so dass eine eigenständige Positionierung ermöglicht wird.</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	<p><b>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte</b> 3. Semester : 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten / 1 SWS Seminar = 2 Gruppen zu je 40 Studenten 4. Semester : 1 SWS Seminar = 2 Gruppen zu je 40 Studenten</p> <p><b>LE 1152 Positionen zur Architektur I</b> 4. Semester: 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar = 2 Gruppen zu je 40 Studenten</p>						
Arbeitslast	<p><b>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte</b> <b>120 Stunden</b>, davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 60 Stunden Selbststudium, davon 60 Stunden Anfertigen von Referaten/ Hausarbeit</p> <p><b>LE 1152 Positionen zur Architektur I</b> <b>60 Stunden</b>, davon 15 Stunden Vorlesung 15 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium, davon 30 Stunden Anfertigen von Referat / Hausarbeit</p>						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
Prüfungen ECTS-Punkte *)		V	S	P/Ü			
	<b>LE 1151 3. Semester</b>	2	1		<b>PR (15 min.)</b>	3/6	6
	<b>LE 1151 4. Semester</b>		1		<b>PR (15 min.)</b>	1/6	
	<b>LE 1152 4. Semester</b>	1	1		<b>PR (15 min.)</b>	2/6	
Medienformen	<p><b>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte</b> Computerpräsentation und Tafelbild</p> <p><b>LE 1152 Positionen zur Architektur I</b> Computerpräsentation, Diapäsentation und Tafelbild , Vortrag, Seminar</p>						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p><b>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte</b> 3. Semester: Benevolo, Leonardo. Geschichte der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Teil 2 und 3, München: Callwey 1964 / DTV 1988 Banham, Reyner. Die Revolution der Architektur, Theorie und Gestaltung im Ersten Maschinenzeitalter, London 1960, Braunschweig: Vieweg 1980 Frampton, Kenneth. Die Architektur der Moderne: Eine kritische Baugeschichte, 4. Aufl., Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 2010 Giedion, Sigfried. Raum, Zeit, Architektur: Die Entstehung einer neuen Tradition, Erstauf. 1941, 5. Aufl., Zürich: Artemis 1976</p>						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<p>Posener, Julius. Vorlesungen zur Geschichte der neuen Architektur 1750-1933, in: ARCH+, Heft 1-5</p> <p>Pehnt, Wolfgang. Deutsche Architektur seit 1900, München: DVA 2005</p> <p>Kostof, Spiro. Geschichte der Architektur, Band 3, Vom Klassizismus zur Moderne, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1992</p> <p>Philipp, Klaus Jan. Vom Dilettantismus zur Zensur, Zur Geschichte der Architekturkritik, Stuttgart: DVA 1996</p> <p>4. Semester:</p> <p>Conrads, Ulrich. Programme und Manifeste zur Architektur des 20. Jahrhunderts, Braunschweig: Vieweg 1994</p> <p>Banham, Reyner. Die Revolution der Architektur, Theorie und Gestaltung im Ersten Maschinenzeitalter, London 1960, Braunschweig: Vieweg 1980</p> <p>Frampton, Kenneth. Die Architektur der Moderne: Eine kritische Baugeschichte, 4. Aufl., Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 2010</p> <p>Posener, Julius. Was Architektur sein kann, Basel: Birkhäuser 1995</p> <p>de Bryn, Gerd Hrsg. architektur_theorie.doc., Texte seit 1960, Basel: Birkhäuser 2003</p> <p><b>Weitere aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b></p>
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

				
<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <b>LE 1161 Grundlagen der Architekturtheorie – Prof. Dipl.-Ing. Stricker</b> <b>LE 1162 Denkmalpflege - Prof. Dipl.-Ing. Stricker</b>				
<b>Modul 1160</b> <b>Architekturtheorie</b> Pflichtmodul				
Regelsemester	WS	SS	<b>LE 1161 = 4. Semester</b> <b>LE 1162 = 5. Semester</b>	
ECTS-Punkte *)	2	2		
Unterrichtssprache	Deutsch			
Lehrinhalte	<p><b>LE 1161: Grundlagen der Architekturtheorie</b>          Darstellung von Konzepten und Positionen, die für die Entwicklung der „Modernen Architektur“ von Bedeutung sind und deren Einflüsse bis in die Gegenwartsarchitektur reichen. Ziel der Vorlesung ist es einen Überblick über die Theorien des „modernen Bauens“ von den Anfängen bis zur Gegenwart zu vermitteln.</p> <p><b>LE 1162: Denkmalpflege/Bauen im Bestand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- historische Entwicklung des Denkmalschutzgedankens und deren Überleitung in Konzepte der Denkmalpflege</li> <li>- Merkmale und Einordnung von Denkmalwerten</li> <li>- Bauforschung als Grundlage für bauliche Maßnahmen</li> <li>- Darstellung der Methoden der maßlichen und technischen Bauaufnahme</li> <li>- Analyse und Bewertung typischer Schadensbilder an historischer Bausubstanz</li> <li>- Konzeptionelle Ansätze zur Weiterentwicklung des baulichen Bestands</li> <li>- Architektonische und städtebauliche Grundlagen für Neues Bauen in historischer Umgebung</li> </ul>			
Lernziele	<p><b>LE 1161: Grundlagen der Architekturtheorie</b>          Lernziel ist es selbständig zu erkennen, dass die Architekturtheorien des 20. Jahrhunderts sich nicht nur kontinuierlich weiterentwickelt haben, sondern auch reaktiv und gegensätzlich verlaufen. Ebenfalls wird der Zusammenhang zwischen theoretisch formulierten Absichten und Zielen und dessen architektonischem Ausdruck deutlich gemacht.</p> <p><b>LE 1162: Denkmalpflege/Bauen im Bestand</b>          Durch die Vermittlung der Grundlagen und Instrumente der Denkmalpflege entsteht ein Einblick in die Möglichkeiten der Erhaltung, Instandsetzung und Umnutzung historischer Bausubstanz. Es werden Kenntnisse über systematische Untersuchungsmethoden an vorhandener Bausubstanz sowie deren baulicher Weiterentwicklung erworben.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine			
Gruppengröße	4. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 5. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten			
Arbeitslast	<b>120 Stunden</b> , davon 60 Stunden Vorlesung 4 Stunden Prüfung 56 Stunden Selbststudium, davon 56 Stunden Prüfungsvorbereitung			
Prüfungsvorleistungen	Keine			
Lehreinheiten	Lehreinheiten	SWS *)	Prüfungen <sup>o)</sup>	ECTS-Punkte *)

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

Lehrformen *)		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>LE 1161</b> <b>4. Semester</b>	<b>2</b>			<b>PK (90 min.)</b>	<b>2/4</b>	<b>4</b>
	<b>LE 1162</b> <b>5. Semester</b>	<b>2</b>			<b>PK (90 min.)</b>	<b>2/4</b>	
Medienformen	Powerpoint-Präsentation/Beamer, Vortrag, Folie, Tafelbild						
Weiterführende Literatur- empfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts			
Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
<b>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht - Prof. Dr. jur. Labsch</b> <b>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement – Prof. Dipl.-Ing. King</b>			
<b>Modul 1170</b> <b>Projektmanagement</b>  Pflichtmodul			
Regelsemester	WS	SS	1. und 2. Semester
ECTS-Punkte *)	2	2	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<b>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht</b> Grundlagen der rechtlichen Instrumente zur Regelung der Vorbereitung und Durchführung von Baumassnahmen - Baugesetzbuch BauGB - Baunutzungsverordnung - VOB - HOAI - BGB - diverse DIN Normen wie 276, 277, 18960, 69901 - AVA - SIGEKO  <b>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement</b> Internes und externes Projektmanagement und seine Anwendung durch den Architekten, Stadtplaner und Projektentwickler als Dienstleister: Büroorganisation (Qualitätsmanagement und Organisationslehre), Planungs- und Baubeteiligte in der Projektorganisation, Vertragsarten, Honorarordnung, Bauleitplanung im Projektmanagement, DIN 276 und 277 (Kosten im Hochbau), Kostensparendes Bauen/Baunutzungskosten, VOB und Vergabewesen, Terminplanung, Objektüberwachung und SiGeKo		
Lernziele	<b>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht</b> Kennen lernen und Anwenden von bauspezifischen Regelwerken. Erkennen der Zwänge und Chancen im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung von Baumassnahmen.  <b>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement</b> Kennenlernen und Anwenden von Instrumenten des Projektmanagements an Hand gestellter Entwurfsthemen und Nachweis einer wirtschaftlichen Lösung. Besetzung unterschiedlicher Berufssparten im Bereich der Architekten- und Stadtplanertätigkeiten.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	<b>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht</b> 1. Sem.: 2 SWS Vorlesung = 20 Studenten <b>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement</b> 2. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten		
Arbeitslast	<b>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht</b> <b>60 Stunden</b> , davon 30 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 28 Stunden Selbststudium, davon 28 Stunden Prüfungsvorbereitung		

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


\*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<b>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement</b> 60 Stunden, davon 30 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 28 Stunden Selbststudium, davon 28 Stunden Prüfungsvorbereitung						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
	Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>LE 1171 1. Semester</b>	2			<b>PK (120 min.)</b>	2/4
	<b>LE 1172 2. Semester</b>	2			<b>PK (120 min.)</b>	2/4	
Medienformen	<b>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht</b> Powerpoint Präsentationen, Vortrag, Folien, Tafelbild  <b>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement</b> PowerPointPräsentation, Overheadprojektor, Tafeldarstellung						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht</b> Kniffka/Koelble Kompendium des Baurechts C.H. Beck Verlag Heirmann, Franke/ Knipp Baubegleitende Rechtsberatung C.H. Beck Verlag Fickert / Fieseler Baunutzungsverordnung Kommentar Kohlhammer Verlag  <b>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement</b> BaunutzungsVO, DIN 276, DIN 277, BauGB, Handbuch Immobilien-Projektentwicklung Hrsg. Schulte/ Bohne-Winkel, R.Müller; Immobilienmarkt- und Objektrating, Hrsg. Trotz, R. Müller; Bauwirtschaft, Leimböck, Teubner; Nachtragsmanagement Würfele/Gralla; Aktuelles Praxishandbuch zum Baugesetzbuch98 Hammer/King WEKA  <b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

				<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts	<b>Modul 1180</b> <b>Fachgebiets- übergreifende Qualifikationen</b>  Pflichtmodul
				Lehreinheiten (LE) / Dozenten	
				<b>LE 1181 Fremdsprachen –</b> <b>Dipl.-Sprachmittlerin B. Schoder - Englisch</b> <b>Dipl.-Lehrerin G. Brankatschk - Französisch</b> <b>Dipl.-Philologin T. Lüders - Russisch</b> <b>Dipl.-Phil. Monicà Aguiar – Spanisch</b>	
				<b>LE 1182 Studium Generale - Prof. Dr. M. Schubert</b>	
				<b><u>LE 1183 Architekturanalysen/Intensivwoche I – Alle Professoren</u></b>	
Regelsemester	WS	SS	LE 1181 = 5.+ 6. Semester (Engl.), 2. + 3. Semester (R/F/S) LE 1182 = 5. Semester LE 1183 = 6. Semester		
ECTS-Punkte *)	4	6			
Unterrichtssprache	<b>LE 1181</b> Englisch/Französisch/Russisch/Spanisch wahlweise  <b>LE 1182 und LE 1183</b> Deutsch				
Lehrinhalte	<b>LE 1181 Fremdsprachen</b> <b>2. bzw. 5. Semester:</b> - mündliche und schriftliche Kommunikation zu berufsrelevanten Themen - Grammatik in der Fachsprache <b>3. bzw. 6. Semester</b> - mündliche und schriftliche Kommunikation zu fachlich relevanten Themen - Grammatik in der Fachsprache  <b>LE 1182 Studium Generale</b> Im Studium Generale werden gesellschaftsrelevante Themen und wissenschaftlich/technologische Fragestellungen mit fachübergreifendem Charakter behandelt. Dabei soll der Blick auf die Funktions- und Kommunikationsmechanismen in unserer Gesellschaft geschärft werden. Die Bearbeitung eines Themas erfolgt aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven. Zur Realisierung des Lernziels werden Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen Lehrinhalten angeboten, aus denen je nach Platzangebot frei gewählt werden kann.  <b>LE 1183 Architekturanalysen u. Intensivwoche I</b> Einwöchige Exkursion zu wechselnden Orten besonderer kultureller und architektonischer Bedeutung im In- und Ausland und Begegnung vor Ort mit persönlich involvierten Architekten, Künstler und anderen engagierten Persönlichkeiten. Die Reise wird mittels unterschiedlicher Medien - Plan, Foto, Film, Text, Modell - vorbereitet und die Themenschwerpunkte seminaristisch aufbereitet.				
Lernziele	<b>LE 1181 Fremdsprachen</b> - erfolgreiche berufs- und fachbezogene Kommunikation in der Fremdsprache - Erfassen, Auswerten und Präsentieren fach- und berufsrelevanter Texte und fachtypischer Zusammenhänge in der Fremdsprache - Erwerb von Terminologie und Strukturen der Fachsprache im Bereich Architektur				

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<p><b>LE 1182 Studium Generale</b> Im Studium generale sollen der fachübergreifende Charakter von Lehre und Forschung sowie die Zusammenhänge von Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Studierende soll dabei befähigt werden, über sein eigenes Handeln zu reflektieren, sein Wissen einzuordnen und Zusammenhänge zu erkennen. Durch die offene und kontroverse Auseinandersetzung anhand eines ausgewählten Themas soll das Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen ausgebildet werden.</p> <p><b>LE 1183 Architekturanalysen u. Intensivwoche I</b> Lernziel ist die Erweiterung des geistig-kulturellen Wissens und die Fähigkeit sich intensiv mit fremden Denk- und Lebensweisen auseinanderzusetzen. Auch das analytische Betrachten und Prüfen bzw. entwickeln eigener Positionen in der Beschäftigung mit gebauten Architekturbeispielen ist eine hier zu erlangende Kompetenz.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p><b>LE 1181 Fremdsprachen</b> Wahl der Fremdsprache nach Vorkenntnisstand: - Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Regel auf Abiturniveau; ggf. zeitgleiche Teilnahme an einem Refresher Kurs bzw. Mosaik Kurs am HSZ zur Wiederauffrischung</p> <p><b>LE 1182 Studium Generale</b> Keine <b>LE 1183 Architekturanalysen u. Intensivwoche I</b> Keine</p>
Gruppengröße	<p><b>LE 1181 Fremdsprachen</b> 2. bzw. 5. Semester: 2 SWS Seminar = max. 20 Studenten pro Sprachgruppe 3. bzw. 6. Semester: 2 SWS Seminar = max. 20 Studenten pro Sprachgruppe</p> <p><b>LE 1182 Studium Generale</b> 5. Semester 2 SWS Vorlesung/Seminar = 80 Studenten</p> <p><b>LE 1183 Architekturanalysen u. Intensivwoche I</b> 2. oder 4. oder 6. Semester 2 SWS Seminar / Exkursion</p>
Arbeitslast	<p><b>LE 1181 Fremdsprachen</b> <b>150 Stunden</b>, davon 60 Stunden Seminar 90 Stunden Selbststudium, davon 30 Stunden Anfertigen von Referaten 50 Stunden Selbststudium 10 Stunden Vorbereitung Klausur</p> <p><b>LE 1182 Studium Generale</b> <b>60 Stunden</b>, davon 30 Stunden Vorlesung/ Seminar 30 Stunden Selbststudium</p> <p><b>LE 1183 Architekturanalysen u. Intensivwoche I</b> <b>90 Stunden</b>, davon 30 Stunden Seminar / Exkursion 60 Stunden Selbststudium</p>
Prüfungsvorleistungen	<p><b>LE 1181 Fremdsprachen</b> PVK im 5. Semester (engl.) PVK im 2. Semester (R/F/S)</p> <p><b>LE 1182 Studium Generale</b> Keine <b>LE 1183 Architekturanalysen u. Intensivwoche I</b> Keine</p>

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


\*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P			
Lehreinheiten Lehrformen *)  Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>LE 1181</b> <b>5. Semester</b> <b>(Engl.)</b> <b>2. Semester</b> <b>(R/F/S)</b>		2		<b>PR (15 min.)</b>	2/10	10
	<b>LE 1181</b> <b>6. Semester</b> <b>(Engl.)</b> <b>2. Semester</b> <b>(R/F/S)</b>		2		<b>PR (15min)+ PK (90 min.)</b> <b>Wertung PR : PK = 1 : 3</b> <b>Ungenügende Prüfungsleistungen aus PR und PK sind untereinander nicht kompensierbar</b>	3/10	
	<b>LE 1182</b> <b>5. Semester</b>	1	1		<b>Je nach gewähltem Modul (Leistungsschein, nicht benotet)</b>	2/10	
	<b>LE 1183</b> <b>6. Semester</b>		2		<b>PR (15 min.) (Leistungsschein, nicht benotet)</b>	3/10	
Medienformen	<b>LE 1181 Fremdsprachen</b> PowerPoint, Folien, Tafelbild, A/V Materialien, Handouts, PC-Vokabeltrainer  <b>LE 1182 Studium Generale und LE 1183 Architekturanalysen u. Intensivwoche I</b> Computerpräsentation, Diapräsentation und Tafelbild , Vortrag, Seminar						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

				<b>Fakultät Bauwesen</b>		<b>Modul 1190</b>	
				Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Bachelormodul</b>	
				Lehreinheiten (LE) / Dozenten		Pflichtmodul	
				<b>LE 1191 Methoden angewandt-wissenschaftl. Arbeit – Alle Professoren</b> <b>LE 1192 – Bachelorarbeit - Alle Professoren</b> <b>LE 1193 – Bachelorkolloquium - Alle Professoren</b>			
Regelsemester	WS	SS	6. Semester				
ECTS-Punkte *)		20					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p><b>LE 1191 Methoden angewandt-wissenschaftl. Arbeit</b> Im Methodikseminar wird der Aufbau eines strukturierten Arbeitskonzeptes vermittelt unter Einbeziehung von Grundlagenrecherchen, kritischen Variantenuntersuchungen und Entwicklung eines Lösungsansatzes sowie adäquaten Präsentationsformen. Die konsequente Durcharbeitung eines integrativen Entwurfs in Form, Funktion, Konstruktion und Technik wird gelehrt. Zudem erfolgt eine inhaltliche Vertiefung zu den wechselnden Aufgabenschwerpunkten der Bachelorarbeit.</p> <p><b>LE 1192 – Bachelorarbeit</b> Die Bachelorarbeit ist essentieller Bestandteil der Bachelorprüfung. Grundsätzlich ist eine Themenstellung aus allen Lehrgebieten des Studiengangs möglich. Sie ist in deutscher Sprache zu verfassen und mit einem englischen „Abstract“ zu versehen.</p> <p><b>LE 1193 – Bachelorkolloquium</b> Die Bachelorarbeit ist mit einem Kolloquium abzuschließen. Das Kolloquium beinhaltet die Präsentation der Abschlussarbeit mit verbalen und graphischen Darstellungsmethoden vor der Fakultätsöffentlichkeit mit anschließender Diskussion.</p>						
Lernziele	<p><b>LE 1191 Methoden angewandt-wissenschaftl. Arbeit</b> Ziel des Seminars ist die sichere Anwendung einer Arbeitsmethodik zu architektonischen Entwurfslösungen auf Basis einer präzisen Aufgabenanalyse und Zielformulierung sowie einer konsequenten Durchführung.</p> <p><b>LE 1192 – Bachelorarbeit</b> Ziel der Bachelorarbeit ist der Befähigungsnachweis über einen bestimmten Zeitraum hinweg, auf Grundlage der im Studium erworbenen Fähigkeiten, eine eigenständige Arbeit zu erstellen, die durch ihre Konzeption und Ausführung zeigt, dass das Ziel des Studiums erreicht worden ist. Dabei muss ein fachspezifisches Problem selbständig nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden bearbeitet werden.</p> <p><b>LE 1193 – Bachelorkolloquium</b> Ziel des Kolloquiums ist der Befähigungsnachweis zur Verbalisierung und Visualisierung von Konzept, Inhalt und Ergebnis der Bachelorarbeit, und einer adäquaten Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von mindestens 150 ECTS						
Gruppengröße	<b>LE 1191</b> 6. Semester: 6 SWS Seminar / <b>LE 1192</b> u. <b>LE 1193</b> Einzelarbeit						
Arbeitslast	<b>600 Stunden</b> , davon 90 Stunden Seminar						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	1 Stunden Prüfung 509 Stunden Selbststudium, davon 484 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen 25 Stunden Prüfungsvorbereitung						
Prüfungsvorleistungen	Voraussetzung für die Verteidigung der Bachelorarbeit ist das Bestehen aller anderen Modulprüfungen sowie die Bewertung der Bachelorarbeit mit mindestens 4,0.						
Lehreinheiten Lehrformen *)  Prüfungen ECTS-Punkte *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
	LE 1191 6. Semester		6		<b>PR (15 min)</b>	<b>6/20</b>	<b>20</b>
	LE 1192 6. Semester				<b>PE (9 Wochen)</b>	<b>12/20</b>	
LE 1193 6. Semester				<b>PM (max. 60 min.) Mindestnote 4,0</b>	<b>2/20</b>		
Medienformen	Alle Formen zeitgemäßer Dokumentations- und Vortragstechnik						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1300</b> <b>Innenraumgestaltung II</b> Wahlpflichtmodul		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten <b>Prof. B. Arch. Stankovic</b>				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS-Punkte *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Anhand von gestellten innenräumlichen Entwurfsaufgaben – mittleren technischen und gestalterischen Ausbaustandards – wird die Konzeptfindung als wesentliche Zusammenführung von Einzelaspekten ein eigenes Designprojekt in Sinne einer ganzheitlichen Synthese erarbeitet. „Case studies“ als exemplarische Referenzen von gebauten Räumen werden seminaristisch in kleinen Gruppen untersucht und vorgestellt.					
Lernziele	Erlernen von gestalterischer Tätigkeit Entwurfsergebnisse im Kontext der industrielle Fertigung von Produktdesign Objekten und dessen Vermarktung einzuschätzen Ideen ganzheitlich zu planen Ausbaufähigkeit für unterschiedliche Nutzungen zu trainieren Sensibilisierung für die Technische Integration zu gewinnen Von den Studenten wird erwartet, als wesentlicher Teil der Entwurfslehre, eine Durcharbeitung des Konzeptes von der Grundidee bis zur Detaillierung im kleinen Maßstab zu erreichen, samt Angaben zu Materialität, Farbe und Textur.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1020 Innenraumgestaltung I					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	<b>180 Stunden</b> , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen <sup>o)</sup>	ECTS-Punkte *)
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>5. Semester</b>	V	S	P/Ü	<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>6/6</b>
Medienformen	Vorlesung pp.					
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts			
Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b><u>Prof. Dipl.-Ing. Scherzer-Heidenberger</u></b> <b><u>Prof. Dipl.-Ing. Wolf</u></b>			
			<b>Modul 1310</b> <b>Stadt- und</b> <b>Landschaftsdesign</b>  Wahlpflichtmodul
Regelsemester	WS	SS	5. Semester
ECTS-Punkte *)	6		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p><b>Landschaftsdesign:</b> Einführend werden die Grundprinzipien zeitgenössischer Landschaftsgestaltung und dessen historische Entwicklung betrachtet. Ein knapper Abriss der wichtigen Landschaftstheorien, –begriffe und –interpretationen führen zur analytischen Betrachtung europäischer Landschaftsbilder und Freiraumtypologien sowie deren Klassifizierung und Bewertung nach ökologischen, funktionalen, ökonomischen und sozialen Kriterien. Letztere sollen zu einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis leiten und als Grundlage für die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Gestaltungsansätzen dienen. Fallbeispiele aus der Praxis europäischen Landschaftsdesigns werden vorgestellt und kritisch hinsichtlich divergierender Entwurfsstrategien, der eingesetzten planerischen wie gärtnerischen Mittel verglichen, formaler Prinzipien und schließlich der Gebrauchstüchtigkeit verglichen. Seminaristisch betreute Entwurfsstudien zu ausgewählten Problemstellungen schulen die Synthesefähigkeit bei komplexen Rahmenbedingungen und trainieren das entwerfliche Handwerkszeug in der praxisnahen Anwendung.</p> <p><b>Stadtdesign:</b> Einleitend werden wesentliche Stadtdefinitionen und -interpretation im zeitgenössischen Stadtdiskurs vorgestellt sowie Form, Bedeutung und (rechtliches) Verständnis des öffentlichen Raumes im ausgehenden 19., 20. und 21. Jahrhundert vermittelt. Fallbeispiele schulen die Wahrnehmung, Analyse und Bewertung urbaner Orte unter stadträumlichen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Kriterien. Letztere werden zur Grundlage typologischer und thematischer Entwurfsstrategien, welche im Rahmen der o.g. Fallbeispiele angewendet und hinsichtlich ihrer inhaltlichen und formalen Kohärenz erprobt werden. Über unterschiedliche Maßstabsebenen hinweg werden kontextuelle Bezüge gestalterisch behandelt und punktuell bis ins exemplarische bauliche Detail verfolgt. Abschließend werden Szenarien entwurfsintegrierter Kommunikations- und Beteiligungsverfahren simuliert.</p>		
Lernziele	<p><b>Landschaftsdesign:</b> Vermittelt wird ein breites Grundverständnis mitteleuropäischer Landschaftsformen in geschichtlicher, funktionaler, sozialer und ökologischer Hinsicht. Kompetenz in Analyse, Wertung und entwerflicher Bearbeitung gegebener Fallstudien mittlerer Komplexität sowie gute gestalterische Fähigkeiten in der Qualifizierung und Fortschreibung stadtnaher und peripherer Landschaften unter Berücksichtigung ganzheitlicher Nachhaltigkeitsziele.</p> <p><b>Stadtdesign:</b> Grundverständnis mitteleuropäischer Stadtszenarien in geschichtlicher, funktionaler, sozialer und ökologischer Hinsicht. Kompetenz in Analyse, Bewertung und entwerflicher Bearbeitung gegebener Fallstudien mittlerer Komplexität. Gestalterische Fähigkeiten in der Qualifizierung und Fortschreibung städtischer und peripherer Orte unter Berücksichtigung ganzheitlicher Nachhaltigkeitsziele. Grundlegendes Detail- und Ausführungswissen.</p>		
Voraussetzungen für	Keine		

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


\*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

die Teilnahme							
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten						
Arbeitslast	<b>180 Stunden</b> , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen <sup>o)</sup>	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>5. Semester</b>		<b>4</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>6/6</b>	<b>6</b>
Medienformen	Analoge und Digitale Präsentationen, Skripte, Exkursionen						
Weiterführende Literatur- empfehlungen	<p>Neue Kulturlandschaften, Hans Friesen u. Eduard Führ (Hg.), TU Cottbus  Südraum Leipzig- Eine Region im Wandel, G. Uhlig (Hg.)  Grafische Landschaften, Martha Schwartz, Birkhäuser</p> <p>Beziehungen – Über den Ortsbezug in der Architektur, Tomás Valena, Ernst&amp; Sohn  Ökologisch orientierter Städtebau, van Schayck, Werner-Verlag  Zeichnen für Stadtplaner, D. Mehlhorn, Werner-Verlag</p> <p><b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b></p>						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


o) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1320</b> <b>Aktzeichnen</b>  Wahlpflichtmodul		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b><u>Prof. Mag. Arch. Hermann</u></b>				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS-Punkte *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Darstellung des menschlichen Körpers in verschiedenen Techniken (Zeichnung, Aquarell, Mischtechnik) Erfassen und Darstellen komplexer Körperkonfigurationen					
Lernziele	Optimierte Zeichentechnik mit dem Ziel in Skizzenform komplexe Objekte und Raumsituationen darstellen zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	<b>180 Stunden</b> , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)
		V	S	P/Ü		
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>5. Semester</b>		<b>4</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>6</b>
Medienformen	Aktmodell					
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts			<b>Modul 1330</b> <b>Simulationstechniken II</b> Wahlpflichtmodul		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten <b>Prof. Dipl.-Ing. Meyer-Miethke</b>					
Regelsemester	WS	SS	5. Semester				
ECTS-Punkte *)	6						
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch						
Lehrinhalte	Wechselnde Sonderthemen im Bereich Gebäudelehre und Entwerfen: Thematisiert werden sowohl <ol style="list-style-type: none"> <li>theoretische und planerische als auch</li> <li>Projekte der Ausführung von Test-Bauvorhaben oder</li> <li>Präsentationen in Form von Film- oder Ausstellungsprojekten bzw.</li> <li>Exkursionen mit speziellen Anforderungen und Fragestellungen bzw. eine Kombination dieser Materien.</li> </ol> Dabei haben die Studierenden Gelegenheit, in komplexen Planungs-Situationen durch „learning by doing“ allein und in der Gruppe Wissen zu erarbeiten sowie Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Beispiele für „Simulationstechniken“: Objekt und Kontext, Exkursion und Planungsworkshop, Eisbauseminar, Pavillon und Ausstellung, Bauen mit Bambus, Planungsfilm/Video						
Lernziele	Auf der Basis einer bestimmten planerischen, baupraktischen oder gestalterischen Themenstellung werden Kombinationen von Fähigkeiten gefordert und eingeübt: Analyse und Darstellung, Idee und reale Umsetzung, Präsentation und Teamarbeit, Engagement und Auseinandersetzung. Befähigung zum selbständigen Engagement in komplexen Planungssituationen. Entwicklung von Fähigkeiten der kontextuellen Analyse, des Entwurfs, der Darstellung von Arbeitsergebnissen mit verschiedenen Medien, der Teamfähigkeit und emotionalen Intelligenz.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1010 Gebäudelehre						
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten						
Arbeitslast	<b>180 Stunden</b> , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen <sup>o</sup> )	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>5. Semester</b>		<b>4</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>6/6</b>	<b>6</b>
Medienformen	Skizze, Plan, Fotografie, Modellbau, CAD, Bauen 1:1, Vortrag und Diskussion						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Literaturliste im Skript Gebäudelehre <b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


o) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b>		<b>Modul 1340</b>		
		Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Tragwerkssanierung</b>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten		Wahlpflichtmodul		
		<b><u>Prof. Dr.-Ing. Stahr</u></b>				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS-Punkte *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Aufgaben und Bedeutung von Experimenten im Bauwesen, Theoretische Grundlagen der Messtechnik, Theoretische Grundlagen der Spannungs- und Dehnungsanalyse, Belastungstechnik, Messtechnik (Verformungs-, Kraft-, Spannungs-, Schwingungsmessungen), Versuchsarten					
Lernziele	Erkennen von Schäden an Tragwerken und deren Ursachen; Kennenlernen von Methoden zur Vermeidung, zur Analyse und zur Reparatur von Schäden an Tragwerken; Erlangung der Teamfähigkeit mit Schadensgutachtern					
Voraussetzungen für die Teilnahme	LE 1120 Tragwerkslehre					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	<b>180 Stunden</b> , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen <sup>o</sup> )	ECTS-Punkte *)
		V	S	P/Ü		
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>5. Semester</b>		<b>4</b>		<b>PR (15 min.)</b>	<b>6/6</b> <b>6</b>
Medienformen	Seminaristischer Vortrag					
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Rau, Braune: Der Altbau Renovieren – Restaurieren - Modernisieren, Verlag A. Koch; Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung (Hrsg.): Bauen im Bestand, Rudolf Müller Verlag; Ahnert, Krause: Typische Baukonstruktionen von 1860 bis 1960 Bände 1 und 2, Verlag für Bauwesen; Mönck: Schäden an Holzkonstruktionen, Verlag für Bauwesen; Kolbitsch: Altbaukonstruktionen, Springer-Verlag; Holschemacher: Entwurfs- und Berechnungstabellen für Architekten, Bauwerk Verlag; Schneider: Bautabellen für Architekten, Werner-Verlag					
	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


o) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1350</b> <b>Kapitel der</b> <b>Architekturtheorie</b>			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b><u>Prof. Dipl.-Ing. Stricker</u></b>		Wahlpflichtmodul			
Regelsemester	WS	SS	5 . Semester				
ECTS-Punkte *)	6						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	Lerninhalte sind die Betrachtung und Auseinandersetzung mit speziellen Theorien des zeitgenössischen Bauens, sowie der architektonischen Haltung bei der Revitalisierung von Bestandsgebäuden. Dabei werden theoretische Ansätze und architektonische Ausformungen gegenübergestellt und exemplarisch die Auswirkungen auf die konkrete Entwurfsarbeit herausgestellt.						
Lernziele	Lernziel ist der Erkenntnisprozess, dass Bauen erst dann einen Stellenwert in Architektur und Baukultur einnehmen kann, wenn es über die reine Funktionserfüllung hinaus von architektonischen Inhalten getragen wird.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 1040 und 1050						
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten						
Arbeitslast	<b>180 Stunden</b> , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen <sup>o</sup> )	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>5. Semester</b>		<b>4</b>		<b>PE (13 Wochen)</b>	<b>6/6</b>	<b>6</b>
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Power Point,						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


o) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1360</b> <b>Büro- und</b> <b>Projektorganisation</b>			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b>Prof. Dipl.-Ing. King</b>		Wahlpflichtmodul			
Regelsemester	WS	SS	5. Semester				
ECTS-Punkte *)	6						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	Im Rahmen des Internen Projektmanagements: Büroorganisation- Organisationslehre und Organisationsgrundsätze in Architektur- und Planungsbüros Projektorganisation unter aufbauorganisatorischen Gesichtspunkten - Elemente der Projektorganisation - Formen der Projektorganisation - Ermittlung der Projektorganisation						
Lernziele	Wirtschaftliche Bewältigung von Bauaufgaben mittels eines ganzheitlichen organisatorischen Systems, das sowohl die allgemeine Bürostruktur und -arbeit als auch die Planungs- und Realisierungsphase regelt.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten						
Arbeitslast	<b>180 Stunden</b> , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Referat / Hausarbeit						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>5. Semester</b>		<b>4</b>		<b>PR (15 min.)</b>	<b>6/6</b>	<b>6</b>
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Powerpoint, Overhead, Tafel						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Preisung, Gründung, Status, Wert eines Architekturbüros, Kohlhammer Verlag Goldammer, Wirtschaftlichkeit im Planungsbüro, Vogel Baumedien Kromik, das Architekturbüro, Werner Verlag Greiner, Mayer, Stark, Baubetriebslehre Projektmanagement, Vieweg Engel, Organisationshandbuch für Architekten, Werner Rösel, Baumanagement, Springer Ricken, Der Architekt, DVA  <b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b>						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		<b>Fakultät Bauwesen</b> Studiengang Architektur Bachelor of Arts		<b>Modul 1370</b> <b>Projektsteuerung und</b> <b>Facility Management</b>			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten  <b>Prof. Dipl.-Ing. King</b>		Wahlpflichtmodul			
Regelsemester	WS	SS	5. Semester				
ECTS-Punkte *)	6						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>Projektsteuerung: Grundlagen (HOAI, Geschichte, DVP); Sinn und Einsatzbereich von Projektsteuerern; Konfliktpotentiale mit anderen am Bau Beteiligten; Handlungsbereich Organisation, Information, Koordination, Dokumentation; Handlungsbereich Leistung: Qualität und Quantität; Handlungsbereich Kosten und Finanzierung; Handlungsbereich Termine und Kapazitäten; Verträge und Honorare von Projektsteuerern</p> <p>Facility Management: Immobilienprozess; Grundlagen FM; Life Cycle einer Liegenschaft; FM-Prozess. Kaufmännisches Facility Management: Beschaffungsmanagement, Kostenplanung und -verfolgung/ Projektkalkulation, Benchmarking.          Technisches Facility Management: Betreiben, Inspizieren, Warten, Instandsetzen / Energiemanagement (Nichttechnische Ausführung) / Gebäude- und Betriebsmanagement.          Infrastrukturelles Facility Management: Center Management / Handelsimmobilie / Büroimmobilie.</p>						
Lernziele	<p>Kennenlernen von Methoden und Instrumenten der Projektsteuerung; Erlangung der Teamfähigkeit mit Projektsteuerern</p> <p>Facility Management: Anwendung von strategischem und operativem Facility Management          Strategisches FM: im Vordergrund: Infrastruktur, Lage und Grundstück; Ziel des strategischen FM: Funktionalität, Flexibilität und Kosten einer Immobilie          Operatives FM: Umsetzung, Anwendung von kaufm. FM, techn. FM, infrast. FM und sonstige Dienste</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten						
Arbeitslast	<b>180 Stunden</b> , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Referat / Hausarbeit						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	<b>5. Semester</b>		<b>4</b>		<b>PR (15 min.)</b>	<b>6/6</b>	<b>6</b>
Medienformen	Powerpoint, Folien, Vortrag						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Motzel Hrsg.: Projektmanagement in der Baupraxis; Kyrein: Immobilien-Projektmanagement, Projektentwicklung und Steuerung, Rudolf Müller Verlag; Wischnewski: Aktives Projektmanagement für das Bauwesen; Vieweg Verlag						

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<p>Sperling: Baukosten, Kostensteuerung in Planung und Ausführung, Springer Verlag; Ahrens, Bastian, Muchowski: Handbuch Projektsteuerung – Baumanagement, Fraunhofer IRB-Verlag</p> <p>Facilities Management, K.-W. Schulte, B. Pierschke (Hrsg), Immobilienwissen Facility Management, Strukturen und methodische Instrumente, J. Krimmling, Fraunhofer IRB; Facility Management, Braun/Oesterle/Haller; Immobilien-Praxis, Schlotte/Lederer/Lemke</p> <p><b>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</b></p>
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

\*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

\*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen